

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Museen im „Profil“: Auf Spurensuche in der Antike – das Kinder- und Erlebnismuseum in Stendal**

**Berlin, 5. Dezember 2007.** Das Kinder- und Erlebnismuseum in Stendal wird am 7. Dezember 2007 auf dem Sendeplatz „Profil“ im Radiofeuilleton von Deutschlandradio Kultur einem bundesweiten Publikum präsentiert. Die Sendereihe über deutsche Regionalmuseen wird jeden Freitag um 10.50 Uhr im Kulturprogramm des Nationalen Hörfunks in Kooperation mit dem Deutschen Museumsbund, Berlin, vorgestellt.

Johann Joachim Winckelmann gilt als der Begründer der wissenschaftlichen Archäologie und Kunstgeschichte. In seinem Geburtshaus in Stendal gibt es das einzige Winckelmann-Museum Deutschlands. Dieses beherbergt außerdem ein Kinder- und Erlebnismuseum. Die jungen Besucher können dort auf Spurensuche in das Zeitalter der Antike gehen. Bei der Erkundung eines nachgebildeten antiken Hauses erhalten Kinder und Erwachsene einen lebhaften Eindruck davon, wie vor vielen Jahrhunderten gewohnt, gearbeitet, gegessen und gespielt wurde.

Die Attraktion des Museums bildet das wohl größte Trojanische Pferd der Welt. Die Holzkonstruktion misst über 15 Meter Höhe, 13 Meter Länge und wiegt rund 45 Tonnen. Das Trojanische Pferd ist begehbar und bietet zudem einen großartigen Ausblick über die Stadt Stendal.

Im Mittelpunkt des Radiobeitrages steht ein Interview mit der Museumsleiterin Gudrun Walinda.

Deutschlandradio Kultur wird in Stendal über Kabel und Satellit ausgestrahlt.

Kontakt:                    Mechtild Kronenberg  
                                  Tel.: 030/841095-17  
                                  mobil: 0171/5390162